

**FDP zur Lärminderung auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen:  
"Temporeduzierung auf 30 km/h zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens testweise auf der Philadelphiastraße?"**

Die FDP-Stadtratsfraktion wünscht sich von der Stadtverwaltung eine Stellungnahme dazu, ob eine Temporeduzierung auf 30 km/h zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens auf Krefelder Hauptverkehrsstraßen zu einer Reduzierung der Lärmbelästigung der Anwohner in der Nacht beitragen kann. Zu dieser verkehrsregelnden Maßnahme greifen die Städte Göttingen und Trier und demnächst auf die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel.

Die Maßnahme ist nicht unumstritten. Während der Verkehrsclub Deutschland davon ausgeht, dass gegenüber 50 km/h eine Reduzierung um 2-3 Dezibel reichen wird, die von Anwohnern als Halbierung der Verkehrsmenge wahrgenommen wird, kommt der ADAC zu einer anderen Einschätzung. Er ist der Auffassung, dass bei Tempo 30 häufig in einen niedrigeren Gang, dafür aber mit höherer Drehzahl gefahren würde, so dass der Lärm zunehme.

Die FDP ist an einer Einschätzung der Verwaltung interessiert.

"Die Lärminderung an Hauptverkehrsstraßen ist und bleibt ein Thema der Kommunalpolitik. Testweise könnte die Reduzierung auf 30 km/h in den Nachtstunden auf der hoch belasteten Philadelphiastraße eingeführt werden", schlägt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.